Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Sächsische Staatsregierung

Ihr Ansprechpartner
Ralph Schreiber

Durchwahl
Telefon +49 351 564 10300
Telefax +49 351 564 10309

presse@sk.sachsen.de*

08.10.2020

#sachsen360: »So geht sächsisch.« setzt Kino-Tour fort

Gezeigt werden Kurzfilme junger Filmemacher - Unterhaltsames Kino bei freiem Eintritt

Dresden (8. Oktober 2020) – Es ist wieder soweit: »So geht sächsisch.« lädt alle Filmbegeisterten wieder zur großen Kino-Tour #sachsen360 in die sächsischen Filmpaläste. Der Eintritt ist kostenfrei. Los geht es bereits in der nächsten Woche, am 13. Oktober, ab 19.30 Uhr, im Filmpalast-Theater Görlitz. Es folgen Bautzen (20.10.) und Pirna (27.10.).

Das Besondere an #sachsen360: Hinter allen Filmen, die gezeigt werden, stehen talentierte junge Filmemacher aus dem gesamten Freistaat, die den Kurzfilmen zu ganz verschiedenen thematischen Schwerpunkten ihre eigene Handschrift geben. Und: Alle Produktionen wurden innerhalb des letzten Jahres im Rahmen der Freistaat-Kampagne »So geht sächsisch.« produziert und werden nun national und international für die Standortwerbung eingesetzt.

Die Kinobesucher erwartet ein kurzweiliger Kinoabend unter Einbindung von Live-Interviews mit den Filmemachern. In ihren Werken beleuchten sie ihre Heimat und Verbundenheit zu Sachsen aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln. 15 Filme aus den Bereichen Kunst und Kultur, Sport und Gesellschaft; die Gesamtspielzeit beträgt etwa 60 bis 70 Minuten. Zu den Höhepunkten zählt sicherlich »How To Hear A Painting« des Dresdner Filmemachers Steffen Krones (LAX Films), eine Produktion, die die Arbeit der Band »Woods of Birnam« an ihrem neuen Album, gemeinsam mit der Sächsischen Staatskapelle und zu Bildern der Gemäldegalerie Alte Meister dokumentiert. Zudem nimmt der Filmabend das Publikum mit auf die Heimattournee der Sächsischen Staatskapelle, die an ungewöhnlichen, zuweilen auch mystischen Orten im Freistaat musiziert.

Auch der Wintersport spielt eine wichtige Rolle – auf der Leinwand ebenso wie im Leben vieler Sachsen. Atemberaubend, sportlich und dynamisch geht es beispielsweise in den Produktionen des Filmemachers Steven Busch

Hausanschrift:
Sächsische Staatsregierung
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.regierung.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

(mushroom productions) und Julius Blum zu. Beide stellen herausragende sächsische Athleten und besondere Wintersportevents vor. So stehen hier neben dem 24h-Skilanglauf »Miriquidi« auch spektakuläre Free-Ride-Originale aus dem Erzgebirge im Mittelpunkt. »Kamera an!« heißt es auch für kreative Macher aus der Oberlausitz, die den Blick auf den Strukturwandel in ihrer Region richten. Und: Im Rahmen des »So geht sächsisch.«-Projektes #KulturDigital produzierte Filme führen den Kinobesuchern vor Augen, dass nicht einmal eine Pandemie die sächsischen Kunst- und Kulturschaffenden aufhalten kann. Ebenso wenig wie im Übrigen die Fans der Erzgebirgshymne »Der Steiger kommt«: Die Neuinterpretation des Steigerliedes zählt mit weit über 200.000 views zu den viralen Überfliegern der »So geht sächsisch.«-Kampagne, genauso wie »Der Flug der Engel«. Beide Filme werden im Laufe des Abends auf der großen Leinwand gezeigt.

Die ersten drei Vorstellungstermine lauten wie folgt:

Dienstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr – Filmpalast-Theater Görlitz

Dienstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr – Filmpalast Bautzen

Dienstag, 27. Oktober, 19.30 Uhr – Filmpalast Pirna

Weitere Informationen zur Veranstaltung sind hier zu finden: www.so-geht-saechsisch.de/sachsen360-kino-tour. Es gelten die vom Veranstaltungsort vorgegebenen üblichen Hygieneregeln (Mindestabstand von 1,50 Meter einhalten, Mund-Nasen-Schutz tragen, Hände waschen und desinfizieren).